

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses (Gemeinde Osterrönnfeld) am Montag, 1. September
2014, im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönnfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:56 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Uwe Tödt

stellv. Ausschussvorsitzender

Heinrich Schmidt

Ausschussmitglied

Hans-Georg Volquardts

Uwe Kolb

Dr. Christian Hauck

b) nicht stimmberechtigt:

Peter Gottmann

Rainer Kläschen

Aaron Pascheberg

Tina Paugstedt

Helmut Pohl

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführer

Peter Klarmann

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

Der Vorsitzende Uwe Tödt eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 21.08.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Haupt- und Finanzausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2014
4. Bericht über die aktuelle finanzielle Situation
5. Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an die Dänische Zentralbibliothek Flensburg HFA1-24/2014
6. Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes HFA1-25/2014
7. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr HFA1-26/2014
8. Beratung und Beschlussfassung über künftige Entwicklungsflächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP HFA1-27/2014
9. Beratung und Beschlussfassung über die Geh- und Radwegverlängerung im Bereich Aspelweg bis Lüttmoor HFA1-28/2014
10. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes nach den Bauarbeiten HFA1-29/2014
11. Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG HFA1-30/2014
12. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023 HFA1-31/2014
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets bzw. die Gewährung eines Zuschusses an die Mandatsträger HFA1-32/2014
14. Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg-Port Authority GmbH
15. Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2014
16. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
17. Verschiedenes

Nicht öffentlicher Teil:

18. Personalangelegenheiten HFA1-33/2014

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 18 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Herr Ströh regt an, im Außenbereich vor der Schule einen Mülleimer aufzustellen.

Herr Horz bittet, dafür zu sorgen, dass die Bushaltestelle am Aspel wieder von den Linienbussen der Firma TH Sievers angefahren wird.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 02.06.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 02.06.2014 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Bericht über die aktuelle finanzielle Situation

Herr Tödt berichtet als Vorsitzender über die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde. Er stellt fest, dass die zu Beginn des Jahres angekündigte Notwendigkeit, im Laufe des Haushaltsjahres mehrere Sondersitzungen zur Haushaltskonsolidierung durchzuführen, wohl nicht mehr gegeben ist. Die Haushaltslage sei solide und überschaubar, obwohl die Gemeinde immer noch ein strukturelles Defizit in Höhe von etwa 1,5 Mio. € habe. Die konkret weitere Entwicklung sollte in der nächsten Sitzung am 24.11.2014 erörtert werden. Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis und stimmen dem Vorschlag zu.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an Die Dänische Zentralbibliothek Flensburg

Die Ausschussmitglieder verweisen darauf, dass bereits vor einigen Jahren die Mitgliedschaft in der Fahrbücherei aus Kostengründen gekündigt worden sei, sodass es die Gemeinde nicht mit den 316 Entleihungen bei der Zentralbibliothek eine Bezuschussung der Dansk Centralbibliothek for sydslesvig rechtfertigen könnte.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt:

Der Antrag der Dansk Centralbibliothek for Sydslesvig auf Zahlung eines Zuschusses für das Jahr 2015 in Höhe von 322,32 € wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

3 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 2 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Neubau einer Gerätehalle mit Sozialräumen auf dem Gelände des Bauhofes

Herr Dr. Hauck regt die Einrichtung eines gemeinsamen Amtsbauhofes an. Der Vorsitzende nimmt die Anregung auf, gibt aber zu bedenken, dass dieser sicherlich kostensparende Denkanstoß bereits vor einigen Jahren intensiv diskutiert worden sei, ohne zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Verwaltung mit der Errichtung einer neuen Gerätehalle mit Sozialtrakt auf dem Gelände des Bauhofes (im Bereich des abgerissenen Lagergebäudes) auf Grundlage der vorgestellten Planung mit Kosten i. H. v. voraussichtlich 325.000,00 € zu beauftragen.

Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind auf Grundlage der Kostenschätzung für das Jahr 2015 bereit zu stellen.

Ferner wird empfohlen, die Verwaltung mit der Überplanung des Bauhofgebäudes sowie mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für einen Einsatzleitwagen für die Freiwillige Feuerwehr

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Auftrag für die Lieferung eines Einsatzleitwagens für die Freiwillige Feuerwehr an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über künftige Entwicklungsflächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Flächen für die Fortschreibung des Entwicklungsplanes der GEP zu benennen:

- Beibehaltung der gewerblichen Entwicklungsfläche „K“ als zukünftige 1. Priorität
- Beibehaltung und Anpassung der wohnbaulichen Entwicklungsflächen „E1“ und „E2“ wie folgt: Verlagerung dahingehend, dass die Flächen unmittelbar südlich an den Aspelweg hinter dem Bahndamm als Lückenschluss zwischen dem Gebiet Aspel-Nord und der Wehrau in jeweils gleicher Größe angeordnet werden sollen.
- Wegfall der wohnbaulichen Entwicklungsfläche „D“

Ferner wird empfohlen, für die Realisierung von Innenentwicklungspotenzialen eine Grundstücksgröße von 600 qm für Einzelhäuser und 800 qm für Doppelhäuser zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Geh- und Radwegverlängerung im Bereich Aspelweg bis Lüttmoor

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Ausbau der Geh- und Radwegverlängerung von der hinteren Einmündung der Straße Lüttmoor bis zum Bahndamm nach nochmaliger genauerer Prüfung der Kosten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes nach den Bauarbeiten

Herr Dr. Hauck verlässt wegen Befangenheit als Vorsitzender des OTSV den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Wiederherstellung der Sportrasenfläche des C-Platzes im September 2014 mit Kosten in Höhe von voraussichtlich 17.500,00 Euro vorzunehmen. Aufgrund der Dringlichkeit der Arbeiten empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss, diese nach erfolgter Ausschreibung im Rahmen einer Eilentscheidung des Bürgermeisters umgehend zu beauftragen. Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von 17.500,00 Euro sind außerplanmäßig bereitzustellen und durch vorhandene liquide Mittel gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

Her Dr. Hauck betritt wieder den Sitzungsraum. Ihm wird der Beschluss bekannt gemacht.

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die in der Sitzung der Gemeindevertretung am 24.03.2011 beschlossene Kündigung der Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG erst im Jahre 2016 rechtzeitig vor dem Kündigungsstichtag am 15.03.2016 auszusprechen, um die Beteiligung nach Vorlage des neuen Angebotes zur Kapitalgarantie und Garantie-Dividende ggf. fortführen zu können.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zu beschließen, dass die Gemeinde Osterrönfeld Teil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) wird.

Die Gemeinde Osterrönfeld wird die von der AktivRegion gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete IES aktiv umsetzen. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Ko-Finanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für

- a) das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (inklusive Sensibilisierungsmaßnahmen und Beteiligung am Regionen-Netzwerk mit insgesamt ca. 61.040,00 Euro p.a., entspricht 0,85 Euro / EW) und
- b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft (insgesamt max. 25.000,00 Euro p.a., entspricht 0,35 Euro / EW)

erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag bis zu 1,20 Euro pro Einwohner.

Die Gemeinde ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Ko-Finanzierung bereitzustellen.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung von Tablets bzw. die Gewährung eines Zuschusses an die Mandatsträger

Der Leitende Verwaltungsbeamte, Dirk Hirsch, verweist auf die Erklärungen in der Beschlussvorlage und teilt ergänzend mit, dass bezüglich der Anschaffung und Nutzung von Tablets Freiwilligkeit im Vordergrund stehe. Deshalb sollte der Ausschuss der Gemeindevertretung empfehlen, der Anschaffung von Tablets für diejenigen Gemeindevertreter zuzustimmen, die ein solches haben und es auch für gemeindliche Zwecke möchten. Der Finanz- und Personalausschuss des Amtes und die Verwaltungsspitze versprechen sich von der Einführung der Tablets mittel- bis langfristig eine erhebliche Einsparung von Druckkosten für Beschlussvorlagen und Niederschriften.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Amtsausschuss des Amtes Eiderkanal zu empfehlen, für die digitale Abwicklung der Gremienarbeit Tablets für die Mandatsträger auf freiwilliger Basis anzuschaffen und im Gegenzug auf eine Versendung von Sitzungsunterlagen in Papierform zu verzichten.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Sachstandsbericht über die Entwicklung der Rendsburg-Port Authority GmbH

Herr Klarmann berichtet als Mitgeschäftsführer der Rendsburg Port Authority GmbH über die Entwicklung der Gesellschaft und deren Aktivitäten seit der Sitzung am 02.06.2014 und händigt den Ausschussmitgliedern eine schriftliche Zusammenfassung des Sachstandsberichtes aus. Die schriftliche Zusammenfassung wird ins Ratsinformationssystem eingestellt.

TOP 15.: Festlegung der Tagesordnung für die Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2014

Der Vorsitzende teilt mit, dass sich die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 18.09.2014 überwiegend aus den in der heutigen Sitzung behandelten Punkte und darüber hinaus aus den Beratungspunkten im Planungs- und Umweltausschuss (Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 6. Änderung des B-Planes Nr. 25 „Ohldörp“ und Oberflächenentwässerung des 1. Moordammes) sowie des Verkehrs- und Werkausschusses (Rückbau des Spielplatzes „Inseliedlung“ zusammensetzen wird.

TOP 16.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Vorsitzende teilt mit, dass in der Zeit vom 08. bis 13.09.2014 jeweils von 21.00 – 06.00 Uhr die Dorfstraße im Bereich der Hochbrücke wegen Sanierungsarbeiten voraussichtlich gesperrt wird.

TOP 17.: Verschiedenes

Herr Gottmann fragt, wann die Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchtkörper umgestellt wird. Herr Hirsch teilt mit, dass mit der Umsetzung im Oktober begonnen wird. Wegen einer noch erforderlichen Entscheidung über Lampentypen durch den Verkehrs- und Werkausschuss hatte sich der Beginn noch herausgezögert.

Weiter fragt Herr Gottmann, ob die Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde auch die Möglichkeit einer Verteilung der Beitragslasten auf mehrere Jahre vorsieht. Herr Hirsch teilt mit, dass die jetzigen Satzungen der amtsangehörigen Gemeinden das nicht vorsehen.

Herr Horz (Zuhörer) fragt zum Sachstand der Breitbandversorgung, ob die Gemeinde aus dem Zweckverband aussteigen könne.

Herr Hirsch teilt mit, dass ein Ausstieg frühestens im Juli 2015 möglich sei. Herr Kläschen ergänzt, dass der Breitbandzweckverband inzwischen eine neue PR-Firma gewinnen konnte, die das Projekt jetzt mit einer anderen Vermarktungsstrategie vorantreiben will.

Der Vorsitzende Uwe Tödt bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.54 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt den gefassten Beschluss aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 18 wurde der Gemeindevertretung empfohlen, die Eilentscheidung des Bürgermeisters, die wöchentliche Arbeitszeit einer Reinigungskraft ab 01.09.2014 von 18 auf 23 Stunden zu erhöhen, nachträglich zu bestätigen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.56 Uhr.

gez. Tödt
Uwe Tödt
(Der Vorsitzende)

Osterröfeld, 26.09.2014

gez. Klarmann
Peter Klarmann
(Protokollführung)